



JAZZMATINEE - GABRIELA TANNER JAZZ QUINTETT

Ist es Ihnen auch schon mal passiert, dass Sie beim Jazz hören plötzlich in den Sog einer Geschichte kamen, die sich Ihnen langsam offenbarte? Wenn jemand die Gabe hat, auf die Bühne zu gehen und Ihnen im Hier und Jetzt singenderweise eine Geschichte zu erzählen, dann ist das die Zürcher Sängerin Gabriela Tanner. Sie hat für Sie die schönsten und lyrischsten Songs von Cole Porter über George Gershwin bis Antonio Carlos Jobim zu einem beswingenden Mix zusammengestellt. Aus ausgewählten, neu arrangierten Standards ist so ein zärtliches, melancholisches und zuweilen freches Jazzprogramm entstanden. Getragen wird die Sängerin von vier brillanten Musikern, die mit grösster Sensibilität in einen gegenseitigen Dialog treten. Vincent Lachat (tb), Alessandro d'Episcopo (pno), Roman Dylag (bs) und Elmar Frey (dr) sind schon längst kein

Geheimtipp mehr, sie sind ein Muss!

GABRIELA TANNER JAZZ QUINTETT

Gabriela Tanner: Vocal, Composer, Bandleader.

JAZZ-MATTINEE Nach schauspielerischer Tätigkeit Ausbildung zur Sängerin und Komponistin in Boston. Seit 1996 verschiedene Eigenproduktionen, Leitung von Theater- und Musik-

SONNTAG 17. MAI 2009 10.30 IM BASCHI

produktionen. Tätig als Gesangslehrerin, Coaching von Chören, Performance. Alle ihre Mitmusiker sind international aktiv!

PREISE 25.-/ 20.- MIT KULTURPASS

Sonntags-Buffet mit Snacks und Getränken



NEW YORK EINFACH – CORNELIA MONTANI und der Schneider

Marie melkt in einem Schweizer Bergtal Ziegen und spielt nach Feierabend Handorgel. Die Idylle täuscht... sie hat Liebeskummer, will weg aus dem engen Tal. In einem süditalienischem Dorf hat Angelo sein Bündel gepackt, auch er geht weg. In Oklahoma spielt Joshka Klarinette in einer Klezmerband... noch. Drei Geschichten, eine Destination: New York. Dort begegnen sich die drei, gescheitert sind ihre kühnen Träume. Sie verbringen ihre Freizeit in Kellern wo musiziert wird: Jazz, Blues, Dixie. Als sie einander von daheim erzählen, packt sie das grosse Heimweh... New York einfach ist eine poetisch-musikalische Geschichte; eine Begegnung von Schweizer Volksliedern, traditioneller italienischer Musik, Klezmerklängen und Jazzweisen. Sie vereint kleine Geschichten, Anekdoten, grosse Gefühle, Abenteuer und viel Musik; herzlich und verführerisch, voller Lebenslust.

Cornelia Montani, geboren 1961 im Wallis, Matura, Journalistin; Besuch der Scuola Teatro Dimitri. Seither reist sie mit ihren Geschichten und ihrer Musik durch die CH und das Ausland. Sie ist unterwegs mit Daniel Schneider, 1959, Klarinette. Er macht sich nach seinem Konservatoriumsabschluss einen Namen in Klassik wie auch im Jazz und in der Volksmusik. Regie: Joe Fenner

CORNELIA MONTANI

NEW YORK EINFACH

FREITAG 29. AUGUST 2008 20.15 THEATERRAUM ZWEIEN

PREISE 25.-/ 20.- MIT KULTURPASS

Apéro in der Pause und am Schluss der Veranstaltung offeriert durch den Kulturverein Deitingen